

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Das Capitol in Washington ist Sitz des US-Kongresses (Foto: public domain / wikipedia)

US-Politiker wollen Synthetische Biologie fördern

Veröffentlicht am: 04.02.2015

Abgeordnete des US-Kongresses wollen Forschungsvorhaben zur Synthetischen Biologie – von Kritikern teils als „extreme Gentechnik“ bezeichnet – finanziell fördern. Einen entsprechenden Gesetzentwurf haben eine Demokratin aus Texas und ein Republikaner aus Wisconsin eingebracht.

Mit dem „Engineering Biology Research and Development Act of 2015“ wollen sie ein nationales Forschungsprogramm auflegen, Forschungsmittel bündeln und mehr Partnerschaften mit der Privatwirtschaft eingehen.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Synthetischen Biologie, die im Entwurf mehrfach erwähnt wird. Es geht auch um Biosprit und „biobasierte Materialien“. Synthetische Biologie umfasst Elemente der Gentechnik, Informatik und Ingenieurwissenschaft. Ziel ist beispielsweise die Entwicklung von Mikroorganismen, die an industrielle Zwecke angepasst sind. Da-

bei gehen die Genomveränderungen deutlich über die herkömmliche Gentechnik hinaus [dh]

Links zu diesem Artikel

- [Entwurf: Engineering Biology Research and Development Act of 2015 \(pdf\)](#)
- [Dossier: Was ist Synthetische Biologie?](#)
- [Synbio: Angst vor der Gentechnik-Falle \(29.01.15\)](#)